

Lokalmatador De Maria siegt nach dramatischem Umsturz

Enrico De Maria vom Yacht Club Rapperswil und seine Vorschoter Beat Müller (Rapperswil) und Ruedi Christen (Steffisburg) sind nach einem kaum noch für möglich gehaltenen Coup Schweizer Meister der Lacustre-Klasse.

von Andreas Eisenring

Nach einem Laufabbruch am Sonntagmorgen sah es bis wenige Minuten vor dem letztmöglichen Startfenster vor dem reglementarischen Rennabbruch düster aus. Die 40 Boote waren draussen auf dem See vor der Kempfpatner Bucht einer zweieinhalbstündigen Geduldprobe ausgesetzt. Dann kam im letzten Moment der sehnlichst erwartete Wind auf Und so konnte Wettfährtler Stephan Züger 42 Sekunden vor der Deadline am Sonntagnachmittag das Startsignal doch noch geben. Es konnte ein regulärer Lauf mit viel Winddruck auf den Segeln durchgeführt werden.

Ultraspannender Schlusslauf

Weil dies der fünfte Lauf seit dem Auftakt der Schweizer Meisterschaft am Donnerstag war, bedeutete dies, dass ein Streichresultat zum Tragen kam. Denn gewertet wurden die besten vier Läufe jedes Bootes. Enrico De Maria, der mit seine Crew nach einem regulären Boot von Skip Markus Bilgeri am Donnerstag in einem Lauf einen «Nuller» hatte schreiben müssen, war somit wieder im Spiel um den Gesamtsieg. Vor dem letzten Lauf kamen noch fünf Boote für den Meistertitel infrage.

Mit einem Toplauf und einem souveränen Start-Ziel-Sieg schafften De Maria vom ausrichtenden Yacht Club Rapperswil und seine Vorschoter Beat Müller und Ruedi Christen doch noch den Gesamtsieg vor dem österreichischen Boot von Skip Markus Bilgeri und der deutschen Crew um Skip Erich Buck. «Da hat einfach alles zusammen gepasst», freut sich Enrico De Maria, der ohne diesen 5. Lauf nicht Erster, sondern nur Zehnter geworden wäre.



Die Gunst des Windes genutzt: Enrico De Maria, Ruedi Christen und Beat Müller (von links) segeln zum Sieg.

Bild Andreas Eisenring

Für das Sieger-Trio war es der erste Schweizer Meistertitel in dieser Klasse überhaupt. De Maria ist als zweifacher

«Das ist mein erster Schweizer Meistertitel als Steuermann.»

Enrico De Maria
Segler vom Yacht Club Rapperswil

America's-Cup-Sieger, zweifacher Weltmeister und mit zwei olympischen Diplomen (siehe Ausgabe vom Donnerstag) hochdekoriert, Christen als dreifacher Weltmeister und fünffacher Schweizer Meister mit dem Tempel ebenfalls.

Zwei Premieren

Für Müller war es hingegen die erste Meisterschaftsmedaille überhaupt. Entsprechend glücklich ist der Rapperswiler: «Das freut mich riesig, denn ich bin in der Vergangenheit

sehr oft knapp am Podest vorbei gesehelt.» Trotz umfangreichem Palmares gab es aber auch für De Maria eine Premiere: «Dies ist mein erster Schweizer Meistertitel als Steuermann.»

Überhaupt zeigten die Segler vom Zürichsee starke Leistungen: Reto Wettstein (Yacht Club Rapperswil) wurde Achter, Georg Geyer (Zürcher Segel Club) Neunter, Andreas Keller (Segel- und Yachtclub Herrliberg) Elfter, Rainer Fröhlich (Yacht Club Rapperswil) 12., und Karl Nauer (Yacht Club Rapperswil) segelte auf Rang 14.

Auf einen Blick

BEACHVOLLEYBALL

Beiderkrattiger gewinnen in Locarno
Für den Joner Nico Beiler und den Amriswiler Marco Krattiger war der Abstecher auf die nationale Beachtour ein erfolgreicher: Das tagesgeste Duo gewann am Montag das Turnier in Locarno. Im Final siegten Beiler/Krattiger gegen Gabriel Kissling/Michael Zandbergen (2) mit 21:17, 20:27. Für den 26-jährigen Beiler war es bereits der dritte Sieg auf höchster nationaler Turnierebene.

KUSCHLERN

FRAUEN

Nationalliga B

| | |
|---|------|
| Derendingen Solothurn - Rapperswil-Jona | 6:2 |
| Thun Berner Oberland - Therwil | 14:0 |
| Worb - St. Gallen-Saad | 2:2 |
| Küssnacht n/R - Schönen | 1:2 |
| Aarau - Zürich U21 | 1:0 |

Schlussrangliste:

| | | | | | | |
|-------------------------|----|----|---|----|-------|----|
| 1. St. Gallen-Staad * | 27 | 20 | 1 | 6 | 79:25 | 61 |
| 2. Thun Berner Oberland | 27 | 17 | 4 | 6 | 91:48 | 65 |
| 3. Zürich U21 | 27 | 16 | 5 | 6 | 84:89 | 69 |
| 4. Worb | 27 | 13 | 8 | 6 | 83:45 | 47 |
| 5. Aarau | 27 | 12 | 3 | 12 | 42:41 | 88 |
| 6. Derendingen Soloth. | 27 | 10 | 7 | 10 | 63:45 | 87 |
| 7. Rapperswil-Jona | 27 | 10 | 3 | 14 | 43:63 | 88 |
| 8. Schönen | 27 | 7 | 8 | 12 | 36:58 | 72 |
| 9. Küssnacht n/R * | 27 | 5 | 3 | 19 | 40:76 | 48 |
| 10. Therrwil * | 27 | 3 | 2 | 22 | 18:90 | 11 |

* Aufsteig in die NLA+ Abstieg in die Liga

BOXTENNIS

Schweizer-De-Lux. Elsa Biko Trophy

Männer (80 km): 1. Konny Looser (Herrli) 2:25:06, 3. Marcel Widhaber (Tagzen/VO Eschenbach) 0:01, 3. Urs Huber (Mettmenstetten) 0:02, 4. Emilien Barben (Chex le Bar) 0:02, 5. Adrien Chaux (Fribourg) 0:03 - 324 Klassiert.
Frauen (80 km): 1. Esther Süss (Gügglingen) 2:47:39, 2. Iona Chevallaz (Sommeret) 2:32, 3. Fiorenza Darbaslay (Neuchâtel) 4:56, 4. Andrea Ming (Edlibach) 7:44, 5. Antonia Bünler (Bern) 11:50 - 28 Klassiert.

SEGELN

Rapperswil-Jona, Lacustre, Internationale Schweizer Meisterschaft.

Schlussrangliste nach Wertung der besten vier Läufe:
1. Enrico De Maria (Skip, Yacht Club Rapperswil), Beat Müller, Ruedi Christen 10 Rangpunkte (1,4/4/1/1), 2. Markus Bilgeri (AUT), Hans-Jörg Grutzmacher, Markus Schöbli 13 (4/3/3/3), 3. Erich Buck (GER), Andreas Szweczy, Felix Müller 19 (3/2/7/7) - Ferner in den Top 20: 8. Reto Wettstein (YC Rapperswil), Lukas Purtschert, Bernhard Döschler 33 (3/14/7/8), 12. Rainer Fröhlich (YC Rapperswil), Tom Harnas, Marco Fontana 42 (10/7/5/0), 14. Karl Nauer (YC Rapperswil), Martin Nauer, René Oesch 53 (18/18/9/10), - 40 Boote klassiert.

Die Dernière verloren

Die FCJR-Frauen haben sich mit einem 2:5 beim SC Derendingen-Solothurn aus der NLB-Saison verabschiedet.